



MORAWE & SCHEFFELT VERLAG
BERLIN



Ⓜ

Am 20. Juni gelangt zur Ausgabe

Der Meister von Danzig

und andere Novellen

von

Alfred Knobloch

Broschiert 3 Mark, Halbleinen 4 Mark.

Der Autor des schnell bekannt gewordenen Kulturromans „Gläserne Wände“ (Verlag Morawe & Scheffelt, Berlin) tritt hier in Novellen vor das Publikum, die ihn von einer neuen literarischen Seite zeigen; Schöpfungen ohne politischen oder sozialen Untergrund; rein menschliche Probleme, die in ihrer Originalität wie in der Kraft der Behandlung mindestens an die künstlerische Bedeutung des von nahezu der gesamten Kritik als Zeitdokument anerkannten Romans heranreichen.

Die erste Novelle. „Die Heldin“, entrollt die Tragik der selbstgeschaffenen Schuld einer ganzen Familie, die in überraschender Schlusswendung eine erschütternde Lösung erfährt.

„Der Freund“ greift in die Proletarierwelt, deren Laster und ihre Bemakelung Unschuldiger hinunter. Ein wechselvoller, zwischen Höhen des Glückes und Abgründen des Verderbens hinschwankender Weg führt das im Mittelpunkt stehende Mädchen aus dem Volk auf den schmalen Weg der inneren Rettung.

Einen in seiner Art einzigen Vorwurf behandelt „Die Büste“, die Degenerierung einer uralten Familie in ihrem letzten Sprosse, der mit einem seltsamen Verbrechen aus dem Leben scheidet.

Den Schluß bildet die größte Novelle, „Der Meister von Danzig“, jene furchtbare Legende, die sich an einen Kreuzifixus in der dortigen Marienkirche knüpft. Die vom Dichter gegebene Lösung dürfte in ihrer Neuheit wie in ihrer poetischen Darstellung die Krone dieser in sich total verschiedenen Erzählungen bilden.

Als Ganzes legen diese vier Novellen ein vollgültiges Zeugnis für die starke, ursprüngliche Begabung des Autors ab

Wir liefern bis 20. Juni:

== Bar einzeln mit 40%, Partie 7/6 mit 35% ==

Nachher: in Kommission mit 25%, bar mit 35%, Partie 9/8.

Wir möchten Ihnen dieses Buch angelegentlichst empfehlen

Berlin, den 12. Juni 1914

Morawe & Scheffelt Verlag